

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0445/2013

Auskunft erteilt:

Herr Bierstedt

Ruf:

60918-300

E-Mail:

Bierstedt@stadt-muenster.de

Datum:

06.06.2013

Betrifft

Basisinformationen des Jobcenter Münster
Berichtsmonat Januar 2013 (Kennzahlen)
Berichtsmonat Mai 2013 (Statistikinformationen)

Beratungsfolge

26.06.2013 Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung

Bericht

Bericht:

Analyse Januar 2013:

Im Januar 2013 wurden für die Leistungsbezieher mit Anspruch auf Arbeitslosengeld 2 und Sozialgeld 3.757.080 € aufgewendet. Dies waren 4,3% mehr als im Vorjahresmonat. Der Anstieg ist zum einen durch die Anpassung der Regelbedarfsleistungen begründet. Die Veränderungen können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Regelbedarfsstufen Leistungsberechtigter	ab 01.01.12 in €	ab 01.01.13 in €	Erhöhung in €
Alleinstehende oder alleinerziehende Person	374	382	8
Erwachsene Personen, die als Ehegatten, Lebenspartner, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlicher Gemeinschaft einen gemeinsamen Haushalt führen	337	345	8
Erwachsene Person, die weder einen eigenen Haushalt führt noch als Ehegatte, Lebenspartner, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlicher Gemeinschaft einen gemeinsamen Haushalt führen	299	306	7
Jugendlicher vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	287	289	2
Kind vom Beginn der 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	251	255	4
Kind bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	219	224	5

Zum Anderen ist die Anzahl der anspruchsberechtigten Personen für diese Leistungen (ALG2-Regelbedarf und Sozialgeld-Regelbedarf) im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,4% angestiegen.

Die Ausgaben der Leistungen für Unterkunft und Heizung haben sich im Vergleich zum Vorjahresmonat um 4,7% erhöht. Die Anzahl der Leistungsbezieher hat im Vorjahresvergleich um 3,0%, die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften um 1,2% zugenommen.

Im Berichtsmonat Januar 2013 wurden 14.237 erwerbsfähige Leistungsberechtigte durch das Jobcenter Münster betreut, 2,2% mehr als noch vor einem Jahr. Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit nur einem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ist im Vorjahresvergleich um 170 angestiegen.

In der Zielvereinbarung 2013 mit dem Land Nordrhein-Westfalen wurde eine Steigerung der Integrationsquote¹ um **0,7%** vereinbart. Somit liegt der im Dezember 2013 durch das Jobcenter Münster zu erreichende Zielwert bei 24,8%. Das entspricht rd. 3.470 Integrationen in sozialversicherungs-pflichtige Beschäftigung, Ausbildung oder Selbstständigkeit. Die Integrationsquote hat sich aktuell im Vergleich zum Vormonat um 0,2% Punkte (24,6 %) auf 24,8% erhöht.

Für den Bestand der Langzeitleistungsbezieher wurde in den Gesprächen zur Zielvereinbarung eine Reduzierung von **-0,8%** des durchschnittlichen Bestandes vereinbart. Mit dieser Reduzierung ergibt sich der Zielwert von 8.917 Langzeitleistungsbeziehern im Bestand im Jahr 2013. Mit 8.997 sogenannten Langzeitleistungsbeziehern im Berichtsmonat Januar 2013 wurde dieser Wert leicht überschritten.

Die Quote der nachhaltigen Integrationen liegt relativ konstant bei 58,4% (im Berichtsmonat Oktober 2012).

Der Anteil der mit einem Eingliederungszuschuss geförderten Schwerbehinderten an allen geförderten Personen liegt im Januar bei 44,4%.

In Vertretung

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Basisinformationen des Jobcenter Münster – Januar 2013 / Mai 2013

¹ Die Kennzahl misst die Integrationen in den vergangenen zwölf Monaten im Verhältnis zum durchschnittlichen Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in diesem Zeitraum.